

Der Oberbürgermeister

Amt: Hauptamt

AZ: I/11 05 01

Beschlussvorlage- Nr. 601/17 öffentlich

Betreff: Ausschreibung einer Stelle zur Bearbeitung der Fördermaßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes

		Abstimmungsergebnis:			Änderung des Beschlussvorschlages
		Ja	Nein	Enth.	
Vorberatung Hauptausschuss	08.06.2017	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entscheidung Stadtrat	22.06.2017	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Finanzielle Auswirkungen

Die für die im Betreff genannte Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel

Ja stehen im Haushaltsplan 2017

Nein im Deckungskreis Personalkosten zur Verfügung
 nicht zur Verfügung

Auszüge vorbehaltlich der Genehmigung sind zuzuleiten:

Amt:

(ansonsten Protokolle im Intranet)

Aufgestellt: Herr Hohl

Amt: 10

mitgezeichnet: Frau Dr. Ristow - I

- Oberbürgermeister -

Beschlusskontrolle

Die Umsetzung des Beschlusses ist an das Stadtratsbüro zu melden bis:
sofort nach Umsetzung

Kurze Inhaltsangabe (bitte für Bürger/Gäste Inhalt kurz zusammenfassen):

Im Jahr 2017 erhielt die Stadt Bernburg (Saale) mehrere Zuwendungsbescheide zum präventiven Hochwasserschutz über insgesamt ca. 4,3 Mio. Euro. Zur sachgerechten Bearbeitung dieser Mittel soll eine zusätzliche Ingenieurin/ein zusätzlicher Ingenieur befristet eingestellt werden.

Begründung:

Im Jahr 2017 erhielt die Stadt Bernburg (Saale) mehrere Zuwendungsbescheide zum präventiven Hochwasserschutz über insgesamt ca. 4,3 Mio. Euro. Des Weiteren ist vorgesehen, dass darüber hinaus gehende, Bernburg (Saale) betreffende aber in der Verantwortung des LHW liegende präventive Hochwasserschutzmaßnahmen bauseitig durch die Stadt Bernburg (Saale) betreut werden. Die Stadt Bernburg (Saale) hat ein großes Interesse an der Umsetzung dieser Maßnahmen, um bestmögliche bautechnische Voraussetzungen für das vom Hochwasser gefährdete Stadtgebiet zu erreichen.

Die bereits vorliegenden, städtischen Zuwendungsbescheide sind bis Ende 2018 bzw. 2019 befristet. Da auf Grund der Bindung des vorhandenen Personals mit aktuellen Baumaßnahmen sowohl im Tiefbau- als auch im Hochbaubereich keine freien Kapazitäten, insbesondere bei den Bauingenieuren, vorhanden sind, möchte die Verwaltung die Stelle einer Bauingenieurin/eines Bauingenieurs zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zur Abwicklung der Maßnahmen inkl. der Verwendungsnachweise, ausschreiben.

Im Stellenplan 2017 ist keine freie Stelle hierfür im Stellenplan ausgewiesen. Allerdings sollen vorhandene unbesetzte Stellenanteile genutzt werden. Die hierfür erforderlichen Mittel werden aus dem Deckungskreis Personalkosten gedeckt. Im Stellenplan 2018 wird diese Stelle dann mit dem Befristungsvermerk entsprechend eingearbeitet.

Die Ausschreibung und Besetzung soll schon jetzt erfolgen, da die einzelnen Maßnahmen schon jetzt anlaufen und die Abwicklung kontinuierlich erfolgen soll, um das Maßnahmeziel nicht zu gefährden.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Ausschreibung einer befristeten Stelle als Bauingenieurin/Bauingenieur zur Abarbeitung der Fördermaßnahmen des präventiven Hochwasserschutzes zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Anlagen: